

Museum in Bewegung – Pfeilspiel

Hier ist Konzentration gefragt: Pfeilschnell wandern Namen oder Blicke durch den Raum und fordern andere so auf, ihren Standort zu wechseln.

Ziele

Kennenlernen, Konzentration stärken, Wahrnehmung im Raum, das Miteinander stärken

Klassenstufen

Grundschule, Sek I, Sek II

Sozialform

Gruppe ab acht Personen, gesamte Klasse

Dauer

5–10 Minuten

Ablauf

Die Teilnehmer*innen stellen sich in einem Kreis auf. Eine Person geht in die Mitte und ruft eine der anderen Personen. Daraufhin tritt diese in den Kreis, die*der andere aber stellt sich auf den frei gewordenen Platz, während die Person, die nun in der Mitte ist, wieder jemanden ruft, mit dem sie*er dann die Position tauscht.

Um die Konzentration aller Teilnehmenden zu stärken, kann nun statt durch Rufen allein über Blickkontakt eine Person aufgefordert werden, in die Kreismitte zu gehen und damit den Platz der Person einzunehmen, die zuvor im Zentrum stand. Als nächste Schwierigkeitsstufe können mehrere Personen gleichzeitig anderen über Blickkontakt signalisieren, dass sie mit ihnen die Plätze tauschen wollen. Zügig wechseln die Ausgewählten mit den Auffordernden die Plätze. Eine Variante ist, nicht nur direkten Blickkontakt aufzunehmen, sondern auf die ausgewählte Person zuzugehen und ihr dann die Hand auf die Schulter zu legen.

Denkbar ist auch, das Tempo zu erhöhen und joggend die Plätze zu wechseln.

Materialien

Zubehör für Musik (Abspielgerät, Lautsprecherbox)

Räume

vor dem Museum, in großen leeren Vermittlungsräumen

Anmerkungen

ggf. je nach Klassengröße mehrere Vermittler*innen

ältere Grundschulklassen ab Klassenstufe 3

Verweis auf Projekt und Autor*innen der Methode

Projekt: Museum in Bewegung, Juli 2017

<https://www.lab-bode.de/schulprogramm/schulprojekte/museum-in-bewegung/>

Schule: Barnim-Gymnasium, Berlin, 8. Klasse

Autor*innen: Rike Flämig, Josep Caballero García, Patricia Woltmann

© lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, 2026
Ein gemeinsames Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin
<https://www.lab-bode-pool.de/de>